

Schach-News

Nach 5 Siegen folgten 4 Niederlagen

Verbandsligist Pfullingen I vergibt in den Schlussrunden jegliche Aufstiegschancen

Furios startete die erste Mannschaft in die Saison mit gleich 5 Siegen in Folge und der souveränen Tabellenführung mit großem Punktevorsprung.

In der ersten Runde konnten die Pfullinger die Königskinder mit 5,5:2,5 besiegen und damit die Niederlage aus dem Vorjahr ausbügeln. In Runde 2 gewann die Mannschaft gegen Vizemeister Nürtingen deutlich mit 6:2. Auch Schlusslicht Rangendingen wurde problemlos in gleicher Höhe besiegt und Markdorf mit 5,5:2,5 niedergedrückt. Als auch noch der stark ersatzgeschwächte Lokalrivale Reutlingen überdeutlich mit 6,5:1,5 gegen unsere Mannschaft verlor war der Aufstieg schon in greifbarer Nähe, da die Verfolger schon deutlich Punkte gelassen hatten und Pfullingen als einzige Mannschaft ohne Verlustpunkte da stand. Doch dann ging der Höhenflug ab Runde 6 jäh zu Ende. Im direkten Aufstiegsduell gegen Ebersbach folgte eine hohe Niederlage mit 2:6. Doch dies war angesichts des Vorsprungs noch kein Beinbruch. Doch dann ging die Mannschaft gegen den neuen Meister und Oberligaaufsteiger Weiße Dame Ulm mit 1:7 unter und rutschte erstmals in der Tabelle nach unten. Auch das souveräne Brettspiele-Polster war weg. Etwas angeschlagen ging es in die Schlussrunden gegen Langenau und Fils/Lauter. Beide Gegner konnten knapp den Sieg für sich mit 4,5:3,5 verbuchen. So landete man in der Endabrechnung auf Platz 4, immerhin noch 2 Plätze besser als in der Vorsaison. In herausragender Form präsentierte sich Martin Altenhof mit 6/9 Punkten an Brett 2 und Bernd Einwiller mit 5,5/8 Punkten an Brett 3. (am)



Liebe Schachfreunde,

die Saison 2016/2017 ist vorüber. Nominell starteten wir durch 3 Neuzugänge, welche die Abgänge überkompensieren konnten, gut gerüstet in die Saison.

Während wir in der Verbandsliga wie erwartet in der oberen Hälfte mitmischten verlief die Saison in der Landesliga unerwartet schlecht. Die Folge: Nach vielen Jahren Landesliga Abstieg in die Bezirksliga A.

Besser lief es in der Kreisklasse. Fast wäre die Mannschaft noch ungewollt aufgestiegen, obwohl von der Spielstärke her eher mit dem Mittelfeld zu rechnen war.

Noch besser lief es in den unteren Ligen in der A- und B-Klasse. Beide Mannschaften wurden überraschend Vizemeister und dürfen den Aufstieg in die Kreisklasse bzw. die A-Klasse feiern.

Für die kommende Saison begrüßen wir mit Zoran Klaric (Wechsel vom SF Deizisau) einen Neuzugang für unsere erste Mannschaft, der den nach Augsburg verzogenen Olaf Schmidt ersetzen wird. Herzlich willkommen in Pfullingen!

Andreas Michaelis

Verbandsliga Süd - Abschlusstabelle

Plz	Mannschaft	Pkt	Bp	Diff
1	SC Weiße Dame Ulm	14:4	46:26	+20
2	SV Nürtingen	14:4	42:30	+12
3	SV Ebersbach	11:7	40:32	+8
4	SF Pfullingen	10:8	39,5:32,5	+7
5	TSV Langenau	10:8	38,5:33,5	+5
6	SSG Fils Lauter	10:8	36:36	0
7	SV Reutlingen	10:8	33,5:38,5	-5
8	SK Markdorf	6:12	30:42	-12
9	SG KK Hohentübingen	3:15	26,5:45,5	19
10	SC Rangendingen	2:16	27:45	-17

Brett	Name	Score
1	Bräuner	2/5
2	Altenhof	6/9
3	Einwiller, B	5,5/8
4	Nägele	5/9
5	Nagelsdiek	4/9
6	Güss	4,5/8
7	Banaszek	4/8
8	Schmidt	3/4
E1	Einwiller, D	5/9
E3	Sand, Rolf	0/1
E7	Keck	0,5/1



Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Verbandsliga Süd Editorial
Seite 3	Landesliga Neckar/Fils
Seite 4	Kreisklasse RT/TÜ
Seite 5	A-Klasse RT/TÜ
Seite 6	B-Klasse RT/TÜ DWZ-Rangliste
Seite 7	Vereinsmeisterschaft
Seite 8	90 Jahre Willi Leuze Bezirksviererpokal
Seite 9	Bezirksblitz Einzel Blitzcup Ausschreibung Vereinsmeisterschaft Einladung Weihnachtsfeier Einladung Mutscheln
Seite 10	Maipokal
Seite 11	Hauptversammlung
Seite 12	Ausschreibung Pfullinger Herbst
Seite 13	Vereinstraining Spieler DWZ unter 1500
Seite 14	Württembergische Jugendmeisterschaften Schachaufgaben Schachaufgaben-Lösungen
Seite 15	Deutsche Schulschach- Meisterschaft
Seite 16	Terminkalender Impressum

Abstieg in die Bezirksliga A

Nach über 10 Jahren Landesliga und Verbandsliga muß Pfullingen II eine Stufe runter

In ganz schlechter Form präsentierte sich Pfullingen's zweite Mannschaft. Trotz nomineller Verstärkung durch das Ehepaar Sand lief es nicht.

Insbesondere an den ersten vier Brettern war der Wurm drin. Kein einziger der Topp-Spieler konnte in den 9 gespielten Runden eine Partie gewinnen. Mehr als einzelne Remisen war nicht drin. Das ist insofern bemerkenswert, da die Spieler des „Oberhauses“ die Saison zuvor teilweise sogar mit sehr guten Ergebnissen abschlossen und viele Punkte erspielten. Nicht unwesentlich war auch, daß gerade in den Schlüsselspielen gegen den Abstieg wichtige Spieler fehlten.

Die Saison begann schlecht mit einer knappen Niederlage gegen TSV/RSK Esslingen. In Runde 2 dann ein gutes Ergebnis gegen SV DT Esslingen mit 4:4 trotz Spielerausfalls am Sonntag Morgen. Dann folgte eine bittere Niederlage gegen Mitabstiegs konkurrent Urach mit 3,5;4,5, und gegen Ostfildern mit 3:5. Die Mannschaft zerfiel. Im Schlüsselspiel gegen Schönbuch mußten 3 Ersatzspieler eingesetzt werden. Die Konsequenz: Eine 3:5 Niederlage. Gegen Aufstiegsfavorit Neckartenzlingen ging wieder stark ersatzgeschwächt nichts (1,5:6,5). Auch Deizisau II erwies sich als zu stark (2,5:5,5). Letzte Chance ein Sieg gegen Bebenhausen und Kirchentellinsfurt. Im Abstiegsstrudel schon demoralisiert gab es zu 6! zwar ein achtbares aber nicht hilfreiches 4:4 und eine bedeutungslose Niederlage gegen K'furt (3:5) (am)



Landesliga Neckar/Fils - Abschlusstabelle

Plz	Mannschaft	Pkt	Bp	Diff
1	SF Deizisau II	18:0	51:21	+30
2	SF Neckartenzlingen	15:3	50,5:21,5	+29
3	SK Bebenhausen II	12:6	42,5:29,5	+13
4	SV DT Esslingen	10:8	35:37	-2
4	SC Ostfildern	8:10	36:36	0
6	TSV/RSK Esslingen	8:10	33:39	-6
7	SC Kirchentellinsfurt	8:10	31,5:40,5	-9
8	SV Urach	6:12	29,5:42,5	-13
9	SG Schönbuch	3:15	23:49	-26
10	SF Pfullingen II	2:16	28:44	-16

Brett	Name	Score
1	Hertzog	1,5/8*
2	Sand, Rolf	0,5/5
3	Born	2/9
4	Blöck	2/5
5	Schubert	3,5/9
6	Henn	4,5/7
7	Keck	3,5/7
8	Rüger	5/8
E1	Varszegi	1,5/2
E2	Ercelebi	1,5/3
E3	Sand, Rosem.	1,5/4
E5	Jooß	0/1
E8	Mollenkopf	1/2

* 1 Kampflös-Sieg



Pfullingen III spielte um den Aufstieg mit

Bezirksliga-Aufstieg im direkten Duell gegen Reutlingen III verpasst.



Besser als erwartet lief es für Pfullingen's dritte Mannschaft. Im DWZ-Schnitt eher im hinteren Mittelfeld einzuordnen ging man davon aus, daß man mehr gegen den Abstieg als für den Aufstieg zu kämpfen hätte. Doch der Saisonauftakt lief gleich mal gut. Gegen stark ersatzgeschwächte Rottenburger konnte wie im Vorjahr sehr deutlich gewonnen werden (6,5:1,5). Doch schon in Runde 2 gab es einen Dämpfer. Wie im Vorjahr verlor die Mannschaft gegen Lokalrivale Reutlingen - wieder einmal sich auf der Siegerstraße befindend - mit 3,5:4,5. Achim Jooß ließ sich mit Mehrturm unerwartet Matt setzen. Erich Wurster vergab das sichere Remis.

Gegen Topfavorit Tübingen hingegen eine knappe Niederlage mit 3,5:4,5 zu siebt! (Hasso Ercelebi mußte am Spieltag ungeplant an die Landesliga ausgeliehen werden). Ersatzgeschwächt fuhr die Mannschaft anschließend nach Ammerbuch und verlor chancenlos mit 2,5:5,5. Mit 2:6 Punkten gestartet befand man sich nun in akuter Abstiegsnot. Doch die Mannschaft zeigte eine konzentrierte Leistung gab nur noch ein Remis in der letzten Runde gegen Urach ab. Die Revanche gegen Lichtenstein gelang (5:3). In gleicher Höhe ging die Begegnung gegen Dettingen zu Ende. Die Königskinder wurden mit 5,5:2,5 besiegt. In der Endabrechnung zeigte sich, daß das direkte Duell gegen Reutlingen den 2. Platz und damit die Aufstiegschancen kostete. Ein Unentschieden hätte für Platz 2 genügt. Top in Form präsentierten sich Bihler, Mollenkopf, Werner und Wurster. (am)

Kreisklasse Reutlingen/Tübingen - Abschlusstabelle

Plz	Mannschaft	Pkt	Bp	Diff
1	Tübingen	16:2	46:26	+20
2	SV Reutlingen III	13:5	41:31	+10
3	SF Pfullingen III	11:7	41:31	+10
4	SF Lichtenstein	10:8	35,5:36,5	-1
5	SF Springer Rottenburg	9:9	37,5:34,5	+3
6	SF Ammerbuch	9:9	33:39	-6
7	SV Urach II	7:11	34:38	-4
8	KK Hohentübingen III	7:11	33:39	-6
9	SV Dettingen Erms II	6:12	32:40	-8
10	SV Pliezhausen	2:16	27:45	-18

Brett	Name	Score
1	Varszegi	3/5
2	Ercelebi, H	3,5/8
3	Bihler	5/7*
4	Jooß	4/9
5	Michaelis	4/9
6	Mollenkopf	6,5/8
7	Werner	6/9
8	Wurster	5/7
E1	Jaschik	1,5/3
E5	Leuze	2/2
E6	Fellous	0,5/1
E7	Bokmeier	0/1

* 1 Kampflös-Sieg



Pfullingen 4 überraschend Vizemeister!

Unerwartet schiebt sich unsere A-Klasse Mannschaft in letzter Runde auf Rang 2

Pfullingen 4 steigt zum 2. mal in Folge auf. Nach dem erwarteten Aufstieg aus der B-Klasse in die A-Klasse war das Ziel ganz klar der Klassenerhalt. Auch der DWZ-Schnitt deutete auf einen harten Abstiegskampf hin. Die erste Hürde wurde mit einem Kampflös-Sieg gegen Ammerbuch II problemlos genommen. Die Ammerbacher Mannschaften verschliefen in der abgelaufenen Saison kollektiv den Saisonstart, da die 1. Mannschaft in der Kreisklasse ebenfalls nicht antrat. Die Ernüchterung folgte auf den Fuß. Meister Metzinger fegte die Pfullinger mit 8:0 vom Brett! Die Mannschaft ließ sich davon nicht entmutigen und besiegte Bebenhausen mit 5:3. Gegen Reutlingen dann wieder eine niederschmetternde Niederlage mit 0,5:7,5! Doch danach lief es gut für Pfullingen. Jede Begegnung wurde gewonnen. In der Chronologie wurde Steinlach 2 zu siebt mit 5:3 besiegt. Gegen 7 Schönbucher lautete das Ergebnis 5,5:2,5. In gleicher Höhe rang man auch Dettingen nieder. Vor der letzten Runde wurde es gegen Münsingen noch einmal richtig knapp. Aber es reichte zum 4,5:3,5 Sieg. Die Königskinder leisteten zu sechst wenig Gegenwehr und verloren hoch mit 2:6. Die Überraschung gab es dann am Abend, als die Ergebnisse gemeldet wurden. Die bereits so gut wie abgestiegenen Ammerbacher retteten sich auf den 8. Platz durch einen Sieg gegen die so gut wie aufgestiegenen Reutlinger. So konnte Pfullingen noch an Reutlingen vorbei ziehen. Glückwunsch zum Aufstieg! (am)



A-Klasse Reutlingen/Tübingen - Abschlusstabelle

Plz	Mannschaft	Pkt	Bp	Diff
1	Rochade Metzinger	16:2	49,5:22,5	+27
2	SF Pfullingen IV	14:4	40:32	+8
3	SV Reutlingen IV	13:5	46,5:25,5	+21
4	SK Bebenhausen IV	13:5	46:26	+20
5	SG Schönbuch II	10:8	36:36	0
6	SC Steinlach II	8:10	30,5:41,5	-11
7	SW Münsingen IV	7:11	41,5:30,5	+11
8	SF Ammerbuch II	4:14	25,5:46,5	-21
9	SV Dettingen Erms III	3:15	21,5:50,5	-29
10	KK Hohentübingen IV	2:16	23:49	-26

Brett	Name	Score
1	Jaschik	4,5/8**
2	Konya	3/9*
3	Jäger, T	4/7*
4	Leuze	4/7**
5	Fellous	1/1*
6	Bokmeier	7/9***
7	Baur	5/9*
8	Laun	6,5/9*
E1	Gorelik	4,5/7
E4	Schaber	0/1
E6	Jäger, F	0,5/1
E7	Hägele	0/1
E8	Burdinski	0/2
E7	Fellous	1/2

* 1 Kampflös-Sieg ** 2 Kampflös-Siege

*** 3 Kampflös-Siege



Aufstieg in die A-Klasse

Pfullingen's Jugendmannschaft wird Vizemeister

Die B-Klasse schrumpft trotz 6-er Liga immer weiter. Nur 4 Mannschaften nahmen am Wettbewerb teil. Deshalb wurde doppelrundig gespielt. Nach DWZ-Schnitt der Stammspieler trat unsere Mannschaft als Aufstiegsfavorit an. Die nur knapp schlechteren Metzinger schlugen unsere Mannschaft in der ersten Runde jedoch deutlich mit 4,5:1,5. Stark ersatzgeschwächt und nur zu 5. holte man auch in Bebenhausen nur 0 Punkte. Es folgte ein Kanter Sieg mit 6:0 gegen die Königskinder. In der Rückrunde konnte Metzinger ein Punkt abgenommen werden. Kanter Siege folgten gegen Bebenhausen (Revanche aus der Hinrunde geglückt) und Hohentübingen mit jeweils 5:1. Metzinger schenkte in der letzten Runde Bebenhausen kampflös den Sieg und die Meisterschaft. Doch auch Platz 2 reichte zum Aufstieg. Topscorer war Sven Grunewald mit 4 aus 4! Auch Stjepan Gajek und Hans Taigel holten mit 2/2 100%. Top in Form auch Alexander Rosenthal mit 4/5 Punkten sowie Jörg Uttendorfer mit 3/4 Punkten. (am)

Plz	Mannschaft	Pkt	Bp	Diff
1	SK Bebenhausen V	8:4	20,5:15,5	+5
2	SF Pfullingen V	7:5	23:13	+10
3	Rochade Metzinger II	6:6	15:21	-6
4	KK Hohentübingen V	3:9	13,5:22,5	-9

Brett	Name	Score
1	Gajek, M	3,5/5
2	Burdinski	2,5/6
3	Grunewald	4/4
4	Gajek, S	2/2
5	Hägele	0/1
6	Uttendorfer	3/4
E2	Taigel	2/2
E6	Marquardt	1/3
E7	Förderer	1/1
E8	Ercelebi, A	0/1
E9	Rosenthal	4/5



DWZ-Rangliste - Aktive Stand 01.07.2017

Plz	Name	DWZ
1	Altenhof, Martin	2131-62
2	Bräuner, Uwe	2114-117
3	Einwiller, Bernd	2111-89
4	Nägele, Thomas	2085-83
5	Güss, Cornel	2071-41
6	Einwiller, Dieter	2016-134
7	Nagelsdiek, Michael	2005-111
8	Banaszek, Marcin	1994-44
9	Hertzog, Peter	1983-96
10	Klaric, Zoran	1973-92
11	Janasik, Gerhard	1929-72
12	Henn, Gerhard	1907-37
13	Sand, Rolf	1903-199
14	Born, Bernd-Ludger	1890-92
15	Blöck, Detlef	1887-18
16	Schubert, Martin	1886-83
17	Keck, Ingolf	1859-67
18	Walter, Jörg	1837-43
19	Rüger, Alexander	1818-103
20	Varszegi, Sandor	1701-33
21	Ercelebi, Hasso	1677-56
22	Sand, Rosemarie	1663-119
23	Bihler, Stefan	1653-22
24	Barth, Benjamin	1617-20
25	Mollenkopf, Thomas	1577-49
26	Michaelis, Andreas	1556-56
27	Jooß, Achim	1542-82
28	Wurster, Erich	1540-25
29	Werner, Steffen	1526-27
30	Jaschik, Peter	1476-82
31	Mutschler, Ralf	1425-44
32	Gajek, Mladen	1389-10
33	Bartnik, Benjamin	1385-33
34	Konya, Doris	1328-53
35	Jäger, Tim	1327-41
36	Simonfi, Christopher	1308-30
37	Grunewald, Sven	1296-12
38	Leuze, Wilhelm	1274-71
39	Schaber, Dieter	1251-29
40	Fellous, Hussein	1245-18
41	Taigel, Hans	1233-16
42	Bokmeier, Johannes	1229-9
43	Gorelik, Igor	1207-17
44	Baur, Bruno	1190-30
45	Jäger, Frank	1116-8
46	Gajek, Stjepan-Max.	1112-27
47	Laun, Hauke	1101-1
48	Burdinski, Martin	1038-2
49	Hägele, Kay Oliver	999-25
50	Uttendorfer, Jörg	974-3
51	Steck, Tobias	901-3
52	Nerud, Lena Dorothea	901-14
53	Förderer, Daniel	855-3
54	Heß, Philipp	850-7
55	Ene, Vlad	841-5
56	Marquardt, Maxim	830-3
57	Burkowitz, Steffen	812-15
58	Mühleisen, Philipp	777-1
59	Ercelebi, Adrian	772-2
60	Rosenthal, Alexander	770-3
61	Kollinger, Yan	722-12

Cornel Güss ist neuer Vereinsmeister

Erstes Jahr in Pfullingen, erste Pfullinger Vereinsmeisterschaft und gleich Vereinsmeister!

Mit 22 Personen war die Teilnehmerzahl der Vereinsmeisterschaft identisch zum Vorjahr. Erfreulich: Dieses Jahr sind nur 2 Spieler (Vorjahr 4) aus dem Turnier vorzeitig ausgestiegen. Eine positive Entwicklung.

Nachdem Cornel Güss in den ersten 3 Runden führte rutsche er zwischenzeitlich auf Rang 6 ab. Dieter Einwiller übernahm die Führung in den Runden 4, 5 und 6. Nach Runde 5 hatte Dieter schon einen ganzen Punkt Vorsprung und sah schon wie der sichere Vereinsmeister aus. Doch dann mußte er gegen den überraschend stark aufspielenden Martin Schubert in der vorletzten Runde einen halben Punkt abgeben. Genauso ging es dem Mitfavoriten Altenhof im Spiel gegen Ludger Born. Cornel Güss siegte gegen Ingolf Keck in der Vorrundenschlussrunde und kletterte auf Rang 2, nur noch einen halben Punkt hinter Einwiller. Beste Chancen auf den Titel hatten vor der letzten Runde Dieter Einwiller mit 5 Punkten und Cornel Güss sowie Martin Schubert mit je 4,5 Punkten. Ein Remis hätte Dieter dank guter Buchholzzahl zum Titel gereicht. Doch Martin Altenhof besiegte den Tabellenführer in der Schlussrunde und Cornel Güss gleichzeitig Vorjahresvereinsmeister Thomas Nägele. Martin Schubert remiserte gegen Born. So gewann Cornel Güss am Ende das Turnier vor Martin Altenhof und Dieter Einwiller. Martin Schubert rutsche auf Platz 4 ab - allerdings nur wenige Buchholzpunkte von Platz 2 getrennt. An der Spitze ging es sehr eng zu. Trennen doch am Ende die ersten 4 gerade mal einen halben Punkt. Bester Senior wurde wieder einmal Dauersieger Bernd-Ludger Born. Eine Jugendwertung gab es dieses mal nicht, da kein Jugendlicher am Turnier teilnahm. Diese spielten ihre eigene Meisterschaft. (am)

Vereinsmeisterschaft Endstand 7. Runde

Plz	Name	Pkt.	Bhz	DWZ
1	Güss, Cornel	5,5	28,5	2071
2	Altenhof, Martin	5,0	31,0	2131
3	Einwiller, Dieter	5,0	29,0	2016
4	Schubert, Martin	5,0	27,5	1886
5	Keck, Ingolf	4,5	28,5	1859
6	Born, Bernd-Ludger	4,5	27,0	1890
7	Nägele, Thomas	4,0	29,0	2085
8	Mollenkopf, Thomas	4,0	26,5	1577
9	Michaelis, Andreas	4,0	22,5	1556
10	Rüger, Alexander	3,5	25,0	1818
11	Jooß, Achim	3,5	21,0	1542
12	Laun, Hauke	3,5	21,0	1101
13	Bokmeier, Johannes	3,5	20,0	1229
14	Werner, Steffen	3,0	26,0	1526
15	Konya, Doris	3,0	22,0	1328
16	Wurster, Erich	3,0	22,0	1540
17	Leuze, Wilhelm	3,0	20,5	1274
18	Burdinski, Martin	2,5	21,0	1038
19	Taigel, Hans	1,5	21,5	1233
20	Liebert, Wolfgang *	0,5	19,5	1721
21	Uttendorfer, Jörg	0,0	20,0	974
22	Varszegi, Sandor *	0,0	17,5	1701

* Ausstieg aus dem Turnier



Vereinsmeister: Cornel Güss -
rechts - im Spiel gegen Erich
Wurster



Noch lacht er: Der entthronte Vereinsmeister Thomas Nägele



Doris Konya trotz Martin Schubert ein Remis ab



Gute Laune bei Alexander Rüger deutet auf eine sehr vorteilhafte Stellung gegen Jörg Uttendorfer hin.



90 Jahre Willi Leuze!

Wir gratulieren



Unser Gründungs- und Ehrenmitglied Willi Leuze ist am 4. Mai diesen Jahres 90 geworden.

Aus diesem Anlass gratulieren wir hier nochmal nachträglich im Namen der Vereinsführung und allen Mitgliedern der Schachfreunde Pfullingen.

Es gibt im Grunde nur einen Wunsch für dich, der alles aussagt, was wichtig ist:

“Lieber Willi, mach einfach so weiter wie bisher und spiel die nächsten zehn Jahre weiter Schach. Das hält frisch.“

Dieses Ereignis war dem GEA und den Reutlinger Nachrichten jeweils ein umfangreicher Artikel wert, in dem die schachliche Laufbahn unseres Willi entsprechend gewürdigt wurde. (ar)

Fotos: sportphoto-bw.de // JoBa "



Willi in Aktion wie wir ihn kennen.



Bezirksviererpokal

Im Finale knapp nach Berliner Wertung gescheitert

Der Bezirksviererpokal kommt nicht mehr so richtig in die Gänge. Auch 2017 beteiligten sich gerade mal 8 Mannschaften aus dem Bezirk am K.O.-Pokal. Pfullingen trat in der Aufstellung Bräuner, Altenhof, Güss, D. Einwiller und Nagelsdiek an. Gleich in der ersten Runde galt es mit Ligakonkurrent Ebersbach einen Gegner auf Augenhöhe zu schlagen. Dies gelang auch mit einem knappen 2,5:1,5 Sieg. Im Halbfinale gegen Dettingen wurde die Mannschaft ihrer Favoritenrolle gerecht und besiegte die junge Dettinger Mannschaft mit 3,5:0,5. Jedoch errangen die Dettinger an Brett 2 einen Achtungserfolg mit einem Remis von Sebastian Wezel gegen Martin Altenhof. Im Finale gegen Neckartenzlingen fehlte leider auf Pfullinger Seite Uwe Bräuner am Spitzenbrett. Deshalb waren die Neckartenzlinger an 3 von 4 Brettern nominell etwas besser. Es wurde die erwartet knappe Begegnung. Endstand 2:2. Nach Berliner Wertung bedeutete dies die Niederlage. (am)

SK Bebenhausen 2 0:4	SV Dettingen Erms 1	
SF Pfullingen 1 2,5:1,5	SV Dettingen Erms 1 0,5:3,5	SF Pfullingen 1 2:2
SV Ebersbach 1	SF Pfullingen 1	SF Neckartenzlingen 1
SK Bebenhausen 1 3:1	SK Bebenhausen 1 1:3	
SV Nürtingen 1	SF Neckartenzlingen 1	
SF Neckartenzlingen 1 2,5:1,5	SC Ostfildern 1	

Blitzturniere

Gerhard Janasik 11. bei den Bezirksblitzeinzel; Thomas Nägele gewinnt 1. + 2. Blitzcup-Turnier

1. Blitzcup-Turnier

Plz	Name	Pkt.
1	Nägele, Thomas	11,0
2	Einwiller, Dieter	10,0
3	Keck, Ingolf	9,5
4	Born, Bernd-Ludger	9,0
5	Güss, Cornel	8,5
6	Hirsch, Sven	7,0
7	Rüger, Alexander	7,0
8	Jooß, Achim	4,0
9	Ercelebi, Hasso	3,5
10	Mollenkopf, Thomas	3,0
11	Werner, Steffen	2,5
12	Burdinski, Martin	2,0
13	Laun, Hauke	1,0

2. Blitzcup-Turnier

Plz	Name	Pkt.
1	Nägele, Thomas	6,0
2	Rüger, Alexander	4,0
3	Ercelebi, Hasso	3,0
4	Keck, Ingolf	3,0
5	Mollenkopf, Thomas	2,0
6	Burdinski, Martin	2,0
7	Jooß, Achim	1,0

Bei den offenen Bezirksblitzmeisterschaften Neckar/Fils in Wendlingen am 21.4.2017 spielte aus Pfullingen nur Gerhard Janasik mit. Er belegte am Ende einen Mittelfeldplatz (Rang 11) Für das Württembergische Turnier qualifizierten sich die drei Erstplatzierten. (am)

Thomas Nägele gewinnt die ersten beiden Blitzcup-Turniere im Januar und Juni. Herzlichen Glückwunsch! (am)

Endstand Bezirksblitzeinzelmeisterschaften

Plz	Name	Verein	Pkt.
1	Grill, Bernd	SV Ebersbach	17,0
2	Schwarz, Arndt-Rüdiger	SV Nürtingen	16,5
3	Weigand, Bernhard	SV Nürtingen	15,5
4	Haas, Wilhelm	SK Wernau	14,5
5	Häussler, Daniel	SC Ostfildern	13,5
6	Naumann, Axel	SK Wernau	13,0
7	Vogel, Martn	SF Nabern	11,5
8	Mareck, Sascha	SV Nürtingen	11,5
9	Auch, Stefan	SV Nürtingen	11,0
10	Hehn, Hartmut	SV Ebersbach	11,0
11	Janasik, Gerhard	SF Pfullingen	9,0
12	Ruprich, Frank	SV Wendlingen	7,5
13	Köller, Bernd	SK Bebenhausen	7,5
14	Bitzenauer, Sebastian	SV Altbach	7,0
15	Nicolai, Oliver	SV Wendlingen	6,0
16	Schütz, Uwe	SC Ostfildern	5,0
17	Ruprich, Udo	SF Neckartenzlingen	5,0
18	Peletzki, Sergej	SV Wendlingen	4,0
19	Köller, Horst	SK Bebenhausen	2,5
20	Benz, Alfred	SV Altbach	1,5

Einladung Weihnachtsfeier



TERMIN:
Freitag, 15.12.2017

UHRZEIT:
ab 19.00 Uhr

ORT:
Schützenhaus Pfullingen

PROGRAMM
Diashow mit Musik
Schachlotto
Geselliges Beisammensein

Für preisgünstige Speisen
und Getränke ist gesorgt.



Mutscheln



TERMIN: Freitag, 5.1.2018 ab 19 Uhr
ORT: Spiellokal Mensa Schloßschule
SONSTIGES: Für Mutscheln und Würfel ist gesorgt.

SCHACHFREUNDE PFULLINGEN E.V.

Ausschreibung zur Vereinsmeisterschaft 2017/2018

Modus: 7 Runden Schweizer System
Paarungsermittlung nach FIDE-Regeln

Termine: 20.10.2017 / 17.11.2017 / 19.01.2018 / 16.02.2018 /
16.03.2018 / 20.04.2018 / 18.05.2018

(im Regelfall immer am 3. Freitag des Monats)
Spielbeginn ist jeweils um 20:00 Uhr und vom Schiedsrichter wird die weiße Uhr
gestartet (Wartezeit 60 Minuten). Mit dem Gegner kann eine frühere Startzeit
vereinbart wurde.

Vorspielen ist im Einvernehmen mit dem Gegner möglich. In der letzten Runde
sollte nur in Ausnahmefällen vorgespielt werden.

Spielort: Spiellokal Mensa der Schlossschule oder Ausweichlokal im Schlossgebäude

Bedenkzeit: Fischer- OL 90 Minuten für 40 Züge, 30 Minuten für den Rest der
Partie + 30 Sekunden pro Zug

Startgeld: keines

Reuegeld: Wie in den letzten Jahren wird ein Reuegeld von 10 Euro erhoben. Man erhält den
Betrag nach der siebten Runde zurück, wenn man nicht mehr als eine Partie
kampflös abgegeben hat.

Preise: 1. Platz: € 50,00
Jugendpreis (ab 5 Jugendliche) € 25,00
Seniorenpreis (ab 5 Senioren) € 25,00

Turnierleiter: Achim Jooß
Telefon: 0160/7879280
Email: AJooss@gmx.de

Anmeldung bis zum 3.10.2016: 1. Eintrag am Schwarzen Brett im Spiellokal
2. telefonisch oder per E-Mail an den Turnierleiter

Hinweise:

1. Es wird nicht mehr nachgespielt. Zeitnah nach der Runde erhalten alle Teilnehmer die neuen
Paarungen. Wer zum Endtermin seine Partie noch nicht gespielt hat wird genullt.

2. Nach zweimaliger Kampflösabgabe wird der Spieler nicht mehr gelost und erhält sein Reuegeld
nicht zurück.

Maipokal

Trotz Gratis-Pizza dürftige Resonanz

Am Freitag, den 28.4.2017 wurde nach zweijähriger Pause der Maipokal wieder ausgetragen - im Spielabend, Freitag vor dem 1. Mai. Am 1. Mai war die Austragung nicht möglich, da zu diesem Zeitpunkt die Württembergischen Amateurmeisterschaften bei uns in Pfullingen ausgetragen wurden. Als besonderen Anreiz gab es für alle Teilnehmer Gratis-Pizza. Trotz dieses verlockenden Angebotes fanden sich nur 13 Spielwillige ein. Sehr schade! Hatte dieses Turnier doch früher Tradition und war lange Jahre mit weit über 20-30 Teilnehmern und anschließendem Pizzeria-Besuch ein sehr beliebtes Turnier. Die 13 Spieler, darunter auch 2 lange nicht mehr gesehene Gesichter, hatten trotzdem jede Menge Spaß - wenn auch einzelne das Turnier ein wenig zu ernst nahmen und es deshalb zum Turnierausstieg aus Protest kam. Den Turniersieg konnte Cornel Güss auf seinem Erfolgskonto verbuchen - dank Andreas Michaelis, der in der letzten Runde das sichere Remis verzeigte. Unglücklich für Ingolf Keck, der sich in guter Form präsentierte und nur knapp auf den zweiten Platz verwiesen wurde. (am)

Endstand Maipokal nach 7. Runden

Plz	Name	Pkt.	Bhz
1	Güss, Cornel	6,5	26,5
2	Keck, Ingolf	6,0	27,5
3	Einwiller, Dieter	5,0	28,0
4	Nägele, Thomas	4,0	30,5
5	Poletajew, Sergej	4,0	23,5
6	Schubert, Martin	3,5	30,0
7	Jooß, Achim	3,5	23,5
8	Konya, Doris	3,5	23,0
9	Michaelis, Andreas	3,0	23,0
10	Werner, Steffen	3,0	22,5
11	Barth, Oliver	3,0	16,5
12	Laun, Hauke	2,0	25,0
13	Burdinski, Martin	2,0	18,0



Mitgliederversammlung 2017

Vorstandsposten erstmals seit Jahren wieder alle besetzt

Auch im Jahr 2017 zeigten nur ganze 10 Mitglieder Interesse an der Arbeit der 6 anwesenden Vorstandsmitglieder. Ein trauriges Bild angesichts über 100 Vereinsmitgliedern - davon mehr als 60 Aktive! Unter anderem auch deshalb konnte die Versammlung sehr zügig durchgeführt werden und endete schon um 22 Uhr. So blieb noch Zeit ein wenig die Schachfiguren hin und her zu schieben.

Doch zuvor konnte unser 1. Vorsitzende Hasso Ercelebi zwei besondere Ehrungen für lange Mitgliedschaften vornehmen. Bernd Einwiller feierte sein 40-jähriges Jubiläum und bekam die begehrte goldene Ehrennadel angesteckt. Unser passives Mitglied Christian Kull (seit Jahrzehnten im Landkreis Dachau wohnhaft) wurde in Abwesenheit ebenfalls für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Des Weiteren wurden auch Andreas Michaelis (30 Jahre) und in Abwesenheit Sergej Poletajew und Jörg Walter (jeweils 25 Jahre) sowie Achim Jooß und Steffen Werner (20 Jahre) als auch Jennifer Lummerzheim (10 Jahre) geehrt. Ercelebi berichtete des Weiteren über die Neuregelung der Vereinsförderung durch die Stadt Pfullingen und der damit verbundenen hohen Raumnutzungskosten - gerade auch für Mannschaftskämpfe ein erheblicher Kostenfaktor. Außerdem lobte er die zahlreichen außerschachlichen Aktivitäten, welche die Gemeinschaft der Schachfreunde lebendig halten. Spielleiter extern Andreas Michaelis berichtete über den aktuellen Stand der

Mannschaften und hatte den Abstieg der 2. Mannschaft zu beklagen. Es gab aber auch Erfreuliches: Die 4. und 5. Mannschaft stand kurz vor dem Aufstieg. Auch wurde der sehr erfolgreiche Neustart des Pfullinger Herbstes mit neuem Turniermodus erwähnt, welcher die Kasse der SF Pfullingen beträchtlich aufbessern konnte - sehr zur Freude von Vereinskassier Doris Konya. Diese berichtete dank der guten Veranstaltungseinnahmen und zahlreicher Spenden von einer guten Kassenlage.

Spielleiter intern Achim Jooß sprach über die laufenden internen Turniere und Trainingseinheiten und dass wir wieder ein Turnier der Württ. Amateurmeisterschaften in Pfullingen austragen werden (1. Mai).

Jugendleiter Martin Schubert referierte über die Platzierungen der Jugend bei offiziellen Turnieren und die Schwierigkeiten bei der Jugendarbeit sowie von den Aktivitäten in unseren zahlreichen Schulschach-AG's.

Die abschließenden Neuwahlen konnten schnell in offener Abstimmung durchgeführt werden, da es jeweils nur einen Kandidaten gab. Spielleiter extern Andreas Michaelis trat nach 5 Jahren nicht mehr zur Wahl an. Ihm folgte Dieter Einwiller nach. Eine Überraschung gab es dann doch noch: Für den Posten des Materialwirts - seit vielen Jahren unbesetzt - stellte sich Martin Burdinski spontan zur Wahl. Die restlichen Posten blieben unverändert. (am)



Neuer Vorstand: von links nach rechts: M. Schubert, J. Uttendorfer, D. Einwiller, D. Konya, A. Jooß, H. Ercelebi, M. Burdinski, es fehlt: B. Baur



Jubilär: Bernd Einwiller erhält für 40 Jahre Mitgliedschaft eine Ehrennadel



SCHACHFREUNDE PFULLINGEN E.V. 27. SCHACH-OPEN PFULLINGER HERBST



DIENSTAG, 3.10.2017
BEGINN: 11 UHR
MELDESCHLUSS: 10.40 UHR

STARTGELD

€15 ERWACHSENE

€10 JUGEND BIS 20 & STUDENTEN

**Turnier Modus
MacMahon**

ORT: MUSIKSAAL SCHLOSSSCHULE PFULLINGEN
BEDENKZEIT: 15 MIN JE SPIELER UND PARTIE
NEUER MODUS: 7 RUNDEN MACMAHON - SYSTEM

- SCHLOSSSTR., 72793 PFULLINGEN (NÄHE KURT-APP-HALLE)
- ES GELTEN DIE FIDE-SCHNELLSCHACHREGELN
- AUSLOSUNG MIT MACMAHON VON CHRISTOF GERLACH

MacMahon vereint die Vorteile von DWZ Turnier und Schweizer System: Ab der ersten Runde gleichwertige Gegner, nach Erfolgen warten stärkere Herausforderungen.
 MacMahon ist das Standardpaarungssystem beim GO.
 Details zum MacMahon - System unter www.schachfreunde-pfullingen.de/macmahon.html

HAUPTPREISE: (BEI PUNKTGLEICHHEIT ERFOLGT AUFTEILUNG NACH SYSTEM HORT)

1. PREIS: € 200 2. PREIS: € 100 3. PREIS: € 50
ZUSÄTZLICHER PREISFONDS FÜR DIE PUNKTBESTEN („RATINGPREISE“) 350 €
(MINDESTENS 5 PREISE, AB 5 PUNKTEN IST EIN PREIS GARANTIERT)

GESAMTPREISFONDS AB 70 TEILNEHMER GARANTIERT. DARUNTER WIRD DAS STARTGELD (OHNE VERZEHRANTEIL) AUSGESCHÜTTET. DER 1. PREIS IST GARANTIERT. DIE PREISVERTEILUNG ERFOLGT NUR AN BEI DER SIEGEREHRUNG ANWESENDE PREISTRÄGER.

IM STARTGELD IST EIN ESSENSGUTSCHEIN IN HÖHE VON 3 € ENTHALTEN

DIE TEILNEHMERZAHL IST AUF 100 BEGRENZT (REIHENFOLGE DER ANMELDUNGEN ENTSCHIEDET)

Voranmeldung für leichtere Abwicklung erwünscht unter www.schachfreunde-pfullingen.de

Mit der Veranstaltungsteilnahme berechtigen Sie den Ausrichter zur Veröffentlichung von Personenfotos

Vereinstraining für Spieler mit DWZ U1500

Update von Trainer Alexander Rüger

Seit Anfang des Jahres haben wir die Trainingstermine aufgeteilt in zwei parallel stattfindende Trainingsgruppen. Eine für Spieler über 1500 DWZ und eine für Spieler unter 1500 DWZ. Die "Ü 1500" wird hauptsächlich von Ingolf Keck und Dieter Einwiller durchgeführt. Die "U 1500" habe ich übernommen. Dadurch lässt sich inhaltlich und methodisch zielgruppengemäßer arbeiten, so daß das Training weder für die einen zu schwer, noch für die anderen zu leicht ist.

Nach einer nun halbjährigen Erfahrung mit diesem Modell, möchte ich mein Konzept für die "U 1500" nochmals kurz vorstellen und einen Ausblick auf die weitere Vorgehensweise geben.

Es ist klar, dass sich bei nur durchschnittlich einem Gruppentrainingstermin pro Monat, der Umfang der behandelbaren schachlichen Themen in engen Grenzen hält. Mein Ansatz war es deshalb, von Anfang an, vor allem schachliche Grundlagen aus den Bereichen "Endspiel", "Eröffnung" und "Schachstrategie" zu behandeln. Verschüttetes Wissen aus diesen Bereichen soll aufgefrischt, beziehungsweise erstmals erlernt werden. Verzichtet wird beispielsweise auf das beliebte Taktiktraining (Schachkombinationen), weil dieses problemlos mit Hilfe eines guten Taktikbuches selbständig trainierbar ist.

Ich werde nun kurz darauf eingehen, wie ich das U 1500 – Training angehen möchte und wie die Teilnehmer den größten Nutzen daraus ziehen können:

Zielgruppe des U 1500 – Trainings:

Erwachsene Vereinsmitglieder, aber auch aufstrebende Jugendspieler zwischen DWZ 1000 und 1500.

An den Trainingsabenden stelle ich einzelne Themen aus den oben genannten Bereichen vor, die wir mit Hilfe verschiedener Methoden (Demo-Brett, Einzel- oder Gruppenarbeit, usw.) bearbeiten. Dazu verteile ich gegebenenfalls schriftliches Infomaterial und/oder Aufgabenblätter zur Überprüfung und Festigung des gelernten Themas.

Als wichtige Ergänzung zum Trainingstermin empfehle ich unbedingt das Durcharbeiten des ausgegebenen Materials. Das eigene Wiederholen und Durchdenken des Stoffs kann den Trainingseffekt um ein Vielfaches steigern gegenüber dem reinen Konsum.

Da, wie gesagt, nur sehr begrenzt Termine für das Gruppentraining zur Verfügung stehen, habe ich mir überlegt, was darüber hinaus noch möglich wäre.

Ein Aspekt, um die Teilnehmer bei ihren eigenständigen Trainingsaktivitäten zu unterstützen ist eine **Liste mit Empfehlungen für geeignete Schachliteratur und Trainingsvideos im Internet.**

Hier ist sie:

(Die Liste soll permanent ergänzt werden. Gerne auch mit Hinweisen von Euch. Die Teilnehmer erhalten sie in unregelmäßigen Abständen in aktualisierter Form.)

Grundlegendes Eröffnungswissen / Überblick über alle Eröffnungen:



Bücher:

- Konikowski: Schnellkurs der Schacheröffnungen – Theorieband + Ergänzungsband Praxis mit Beispielpartien zu den Eröffnungen
- Collins: Schacheröffnungen richtig verstehen
- Kallai: Buch der Eröffnungen
- Watson: Geheimnisse moderner Schacheröffnungen Band 1 - 4



Youtube-Videos:

- Grundlagen der Schacheröffnungen
- Schachpatzer bestrafen: 1.e4 e5 2.Sf3 f6?

Empfehlenswerte Schachtaktikbücher fürs Heimtraining:



Bücher:

- Colditz: Lehr- Übungs- und Testbuch der Schachkombinationen
Ein super Grundlagenbuch der Schachtaktik (Einer meiner persönlichen Favoriten, wegen der guten Systematik. Besondere Empfehlung.)
- Igney: Erfolgreich kombinieren fast so gut wie Colditz



Endspiel - Youtube-Videos:

- Endspielwissen
- Endspiel 1: Bauernendspiel 1

Spass muss sein:



Buch:

- Schachmatt beim FC Bayern

Außerdem biete ich die Möglichkeit für Einzel -und 2er-Gruppentraining außerhalb der eigentlichen Trainingstermine an. Wer ein bestimmtes Thema vertiefen möchte, kann gerne auf mich zukommen und wir können das besprechen. Dieses Vorgehen ist z.B. eine Möglichkeit, ganz gezielt bestimmte Eröffnungen anzuschauen.

Bei Bedarf bitte melden unter:

alrueger1@hotmail.com oder 07129 / 693 71 07

Württembergische Jugendmeisterschaften

Lena Dorothea Nerud belegt Rang 6 in der U14w

Bereits zum dritten Mal in Folge vertrat uns Lena bei der Württembergischen Jugendeinzelmeisterschaft. In der Altersklasse U14 spielen die Mädchen in einem eigenen Turnier. Lena landete am Ende trotz starker Gegner (sie musste gegen alle drei Top-Gesetzten antreten) auf einem hervorragenden 6. Platz. (ms)



Endstand U14w nach 7 Runden

Plz	Name	Verein	Pkt.	Bhz
1	Zell, Hannah	SV Jedesheim 1921	6,5	27,5
2	Gomboluudev, Enkhj	Stuttgarter SF 1879	6,0	28,5
3	Böck, Kimberly	SF Vöhringen	5,0	29,5
4	Reiff, Julia	SP Sulzbach	4,0	27,5
5	Schreiber, Annika	Rommelshausen	4,0	27,0
6	Nerud, Lena Dorothea	SF Pfullingen	3,5	28,0
7	Hermann, Luana	SF Schwaigern	3,5	25,5
8	Weibel, Kathleena	SC Geislingen 1881	3,5	22,5
9	Wulfert, Edith	SC Nusplingen	3,0	23,0
10	Schickner, Eliana	KK Hohentübingen	3,0	22,0
11	Rentsch, Tina Sora	Bisingen-Steinhofen	2,5	21,5
12	Krotsch, Carolin	Bernhausen	2,0	19,5
13	Azimi, Yeganeh	Bisingen-Steinhofen	1,5	22,0
14	Boß, Anna	Bisingen-Steinhofen	1,0	19,0

Schachaufgaben von Werner Wendler (Lösungen siehe Seite 8)

Alle Schachaufgaben sind aus dem Buch *Sharpen Your Tactics*, Anatoly Lein & Boris Archangelsky, Hays Publishing, Dallas

Aufgabe 19



Schwarz gewinnt

Aufgabe 20



Weiß setzt Matt

Schachaufgaben - Lösungen

Aufgabe 19 - Schwarz gewinnt
 Polyak-Levin, Kiev 1949 1...Tc5xc3! 2.Da6-f1 [2.Td1xd4 Tc3-c1+ 3.Da6-f1 Se6xd4 4.Df1xc1 Sd4-e2+ 5.Kg1-f1 Se2xc1+] 2...Tc3-c8 3.Td1xd4 Se6xd4 4.Kg1-h1 [4.f2-f4 Tc8-c1 5.Df1xc1 Sd4-e2+] 4...Sd4-e2+ nebst Tc8-c1 0-1

Aufgabe 20 - Weiß setzt matt
 Terpugov-Kahn, Leningrad 1951 1.Dh4-f6 Dd8xf6 2.Te3xe8# 1-0

Toller Erfolg im hohen Norden

Offene Deutsche Realschulmeisterschaften in Burg Stargard in Mecklenburg-Vorpommern



Im 6. Jahr der Teilnahme konnte eine Platzierung unter den Top Fünf erreicht und der Ruf als eine der führenden Schachschulen in Württemberg gefestigt werden!

Die Meisterschaft wurde heuer von der Regionalschule Burg Stargard in Kooperation mit dem SC Brandenburg in der Jugendherberge

Burg Stargard in Mecklenburg-Vorpommern ausgerichtet. In den Turnieren der beiden Vorjahre konnte jeweils ein sechster und ein siebter Platz erreicht werden. 2016 hatten die Wilhelm-Hauff-Realschule selbst die Ausrichtung dieser bundesweiten Meisterschaft übernommen.

Unter den 16 teilnehmenden Mannschaften belegte das Schulschach-Team der Wilhelm-Hauff-Realschule Pfullingen mit 11:7 Punkten sensationell den 5. Platz. Als Lohn für ein Team, das im Turnierverlauf über sich hinauswuchs, konnte Mannschaftsführer Noel Friedrich, umringt von den Teamkollegen Hussein Fellous, Timo Nietsch, Maxim Marquart und Lasse Eber sowie den Trainern und Betreuern Jörg Uttendorfer und Dieter Einwiller, den Siegerpokal und die Medaillen für die Sieger in Empfang nehmen.

Deutscher Schulschachmeister wurde erstmals ein badisches Team mit der Max-Planck-Realschule Bad Krozingen. 17:1 Punkte sprachen eine klare Sprache. Auch das WHR Team musste die Überlegenheit der Badener nach einer 0:4 Niederlage anerkennen. Die Realschule Tegernseer Tal aus Bayern wurde mit 14:4 Punkten Vizemeister und der Seriensieger der vergangenen Jahre, die Schule am Roten Berg aus Hasbergen in Niedersachsen, konnte heuer mit 13:5 Punkten nur den dritten Platz erreichen. Hasbergen trat nicht so stark wie in den Vorjahren auf und war für unser Team in Reichweite. Doch der Respekt war groß. unser Team der Wilhelm-Hauff-Realschule Pfullingen landete danach punktgleich mit der Montessori Schule aus Kassel (Hessen) mit jeweils 11:7 Punkten auf dem geteilten 4. und 5. Platz. Lediglich die Feinwertung gab den Ausschlag zugunsten der Montessori Schule. Drei Niederlagen gegen die Topteams standen fünf, teilweise souverän mit 4:0 herausgespielte Siege und ein Unentschieden gegen die Montessori Schule gegenüber.

Eine noch bessere Platzierung wäre sogar möglich gewesen. In der Vorrundrunde unterlagen die Echaztärer unglücklich gegen den großen Favoriten Tegernseer Tal mit 1:3. Hussein Fellous hatte am Spitzenbrett eine deutlich bessere Stellung, geriet jedoch zusammen mit dem Gegner in Zeitnot und verlor in einem spannenden Finish mit einem nicht regelgerechten Zug Zeit und den roten Faden. Doch das Team zeigte sich wild entschlossen zu einer guten Leistung, blieb hoch konzentriert, ging über die volle Spielzeit und errang in der Schlussrunde gegen die favorisierte Mannschaft der Realschule Miesbach (Bayern) unter dem Beifall zahlreicher Zuschauer einen hoch verdienten 2,5:1,5 Erfolg.

Auf der sonntäglichen Rückfahrt mit dem ICE über Stuttgart geriet das Team in die Meisterfeier des VfB Stuttgart und viele deren Fans scharten sich reihenweise um den Pokal der jungen Pfullinger Mannschaft. (de)



Plz	Mannschaft	Land	MP	BP	Bhz	Ø DWZ
1	Max-Planck-Realschule Bad Krozingen	Baden	17	29,5	91	1490
2	Realschule Tegernseer Tal	Bayern	14	25,5	96	1355
3	Schule am Roten Berg Hasbergen I	Niedersachsen	13	26,0	97	1331
4	Montessori-Schule Kassel	Hessen	11	21,0	89	1113
5	Wilhelm-Hauff-Realschule Pfullingen	Württemberg	11	20,5	84	919
6	Realschule Miesbach	Bayern	10	20,5	97	1224
7	Schule am Roten Berg Hasbergen II	Niedersachsen	10	18,5	69	860
8	LBZ für Hörgeschädigte Oldenburg	Niedersachsen	9	17,0	62	800
9	Regionale Schule Burg Stargard I	Meck-Vorpommern	8	17,0	91	939
10	GGZ St. Jürgen	Schleswig-Holstein	8	15,0	81	1025
11	2. Oberschule Am Schacht - Großenhain	Sachsen	8	18,5	79	906
12	Alemannenschule Denzlingen	Baden	8	17,5	79	893
13	Sankt Mauritius Sekundärschule Halle	Sachsen-Anhalt	8	18,0	72	862
14	Martin-von Tours Schule Neustadt	Hessen	7	15,5	66	808
15	Elbmarschenschule Drochtersen	Niedersachsen	1	4,5	73	800
16	Regionale Schule Burg Stargard II	Meck-Vorpommern	1	3,5	70	800





Lächeln
ist einfach.



www.ksk-reutlingen.de

Wenn einem der Finanzpartner spontan mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

 Kreissparkasse
Reutlingen

Impressum

Verantwortlich:
Schachfreunde Pfullingen e.V.

Redaktion:
Andreas Michaelis


Grafik/Layout:
Andreas Michaelis

Druck:
Frick Digitaldruck, Karl-Mantel-Str. 36
86381 Krumbach

Texte:
Andreas Michaelis (am)
Alexander Rüger (ar)
Dieter Einwiller (de)
Martin Schubert (ms)

Bilder:
Andreas Michaelis

Redaktionsanschrift:
Andreas Michaelis, Haimhauser Str. 17a
85716 Unterschleißheim
www.schachfreunde-pfullingen.de

gestaltet mit Pages unter Mac OS 



Terminkalender

- 07.07.2017 Training
- 21.07.2017 20 Uhr, Mannschaftssitzungen
2. + 3. + 4. Mannschaft
- 21.07.2017 19 Uhr, Sommerspielabend
mit Grillen
- 28.07 - 01.09.2017 Sommerpause
- 07.09.2017 Hüttenwochenende Damüls
(7.9. - 10.9. 2017)
- 15.09.2017 Saisonöffnung mit Simultan
Vereinsmeister
- 22.09.2017 Schnellschachturnier
- 29.09.2017 Blitzcup
- 03.10.2017 27. Pfullinger Herbst Open
- 06.10.2017 Training
- 13.10.2017 19 Uhr, Skatturnier
- 14.10.2017 9.30 Uhr, Markungsputzete
- 20.10.2017 Vereinsmeisterschaft 1. Runde
- 03.11.2017 Training
- 17.11.2017 Vereinsmeisterschaft 2. Runde
- 24.11.2017 Schnellschachturnier
- 01.12.2017 Training
- 08.12.2017 Blitzcup
- 15.12.2017 Weihnachtsfeier im Schützenhaus
- 05.01.2018 Mutscheln
- 19.01.2018 Vereinsmeisterschaft 3. Runde
- 16.02.2018 Vereinsmeisterschaft 4. Runde
- 16.03.2018 Vereinsmeisterschaft 5. Runde
- 20.04.2018 Vereinsmeisterschaft 6. Runde
- 18.05.2018 Vereinsmeisterschaft 7. Runde